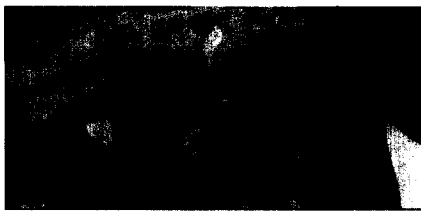




108



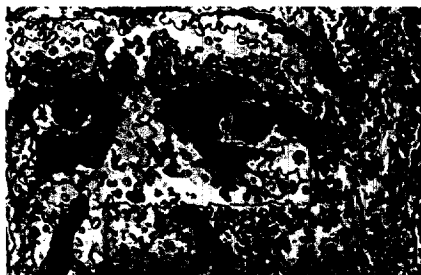
110



115



116



In dieser Ausgabe: Impressionen nach Picasso.

Inhalt

„Andropause“ Androgenmangel ist ein Thema für den Urologen	100
Komorbidität Die Hodenfunktion ist Spiegelbild des allgemeinen Gesundheitszustandes	101
PADAM-Symptomatik Alles nur Einbildung – oder sind Männer leidensfähiger als Frauen?	102
Androgen-Gel Langzeittherapie bringt hypogonadalen Männern anhaltenden Benefit	104
Prostataüberwachung Wie sicher ist die Testosteronsubstitution bei hypogonadalen älteren Männern?	106
Hypogonadismus Auch ein Androgenmangel bei älteren Männern bedarf der Behandlung	108
Steroidmetabolismus Inwieweit werden Sexualsteroidhormone ineinander umgewandelt?	110
Honorierung Was ist kassenärztliche, was private Leistung?	112
Erektile Dysfunktion Wichtiger Indikator für Stoffwechsel-, Gefäß- und depressive Erkrankungen	115
ED-/DM-Patienten Störung nitriger Mechanismen bei Diabetikern mit erektiler Dysfunktion	116
Klinische Erfahrungen mit Tadalafil bei Diabetikern	118
Nicht-Responder der PDE5-Inhibitoren sind vermehrt hypogonadal	119
ED-/KHK-Patienten Kardiovaskuläre Verträglichkeit von Tadalafil	120
Vita sexualis Breites Wirkzeitfenster von Tadalafil kommt Patientenwünschen sehr entgegen	122
Sexuelle Gesundheit Bedeutung der Arzt-Patienten-Kommunikation	124
PDE5-Inhibitoren im direkten Vergleich: Interimsanalyse einer unabhängigen Studie	126
Impressum	127